WAGNER.NEWS

NEUIGKEITEN AUS DER WELT VON WASSER, BAU UND ENERGIE

MAI 2016

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Nachdem die Zeit der Wahlwerbung in den Tiroler Gemeinden vorbei ist, möchte ich allen neu- bzw. wiedergewählten Bürgermeistern und Gemeindemandataren herzlich zu ihrer Bestellung gratulieren und ihnen viel Mut und Erfolg für diese wichtige und verantwortungsvolle Arbeit wünschen.

WAGNER.CONSULT betreut viele Gemeinden bereits seit Jahren intensiv im Bereich der Wasserver- und -entsorgung und ich weiß daher um die Vielfalt und Komplexität dieser Aufgaben. Danke für Ihre Bereitschaft, diese Herausforderung anzunehmen!

Gerade auf dem Gebiet des Wasser- und Energiemanagements gibt es viel zu tun, nicht zuletzt im Lichte der globalen Entwicklungen. Diese Herausforderungen sind umso leichter zu bewältigen, wenn alle an einem Strang ziehen und wenn man verlässliche und erfahrene Partner mit dem nötigen Fachwissen an seiner Seite hat.

Zukunftsfähige und innovative Lösungen auf dem letzten Stand der Technik planen und umsetzen – das ist seit mehr als dreißig Jahren unser Angebot an Gemeinden und Verbände. Ich freue mich darauf, mit unserem Know-how und unserer Erfahrung auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Entwicklung leisten zu können!

Ihr DI Michael Wagner
Geschäftsführer

WASSER ALS LEBENSQUELL UND ENERGIESPENDER

TRINKWASSERANLAGEN: BAU- UND HYGIENEPRÜFUNG IN EINEM

Seit Februar 2016 verfügt WAGNER.CONSULT über einen zertifizierten Experten für Hygiene (Kategorie A gemäß DVGW 6023). Für Kunden bedeutet dies eine in Tirol einzigartige Kombination aus baulichem und hygienischem Fachwissen und damit eine noch optimalere Betreuung ihrer Trinkwasseranlagen.

Die Sicherung der Wasserqualität in den Wasseranlagen, öffentlichen Leitungen und der Gebäudeinstallation ist eine zentrale Aufgabe von Gemeinden und Verbänden. Die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung (§ 134 WRG) verlangt nicht nur eine Beurteilung des Hygienezustandes, sondern auch der Bausubstanz und darüber hinaus konkrete Sanierungsmaßnahmen.

„Alle diese Leistungen gibt es bei uns jetzt aus einer Hand", erklärt DI Michael Wagner. „Wir haben in unserem Team Planer und Hygieniker und können daher sowohl bauliche als auch hygienische Aspekte bewerten. Außerdem erhalten unsere Auftraggeber – wenn es nötig ist – gleichzeitig mit dem Prüfbericht konkrete Vorschläge zur Instandsetzung ihrer Trinkwasseranlagen."

„DURCH UNSER HYGIENE-KNOW-HOW SCHLIESSEN WIR BÖSE ÜBERRASCHUNGEN BEI SPÄTEREN UNTERSUCHUNGEN VON VORNHEREIN AUS."

Selbstverständlich war und ist es Anspruch von WAGNER.CONSULT, hygienische Aspekte bereits bei der Planung von Brunnen, Quellen, Behältern und Leitungen zu berücksichtigen. „Damit schließen wir böse Überraschungen bei späteren Trinkwasseruntersuchungen von vornherein aus", betont Geschäftsführer Michael Wagner. „Dabei gelten neben der fachkundigen Planung, Ausführung und Betreibung der Anlagen sowohl für öffentliche als auch für gebäudetechnische Anlagen die gleichen Grundsätze: Wasser ist nicht steril und es muss fließen."

So logisch dieser Gedanke klingt, so wenig selbstverständlich ist er (noch) im Bewusstsein von Planern und Betreibern verankert. Doch vorausschauendes Denken lohnt sich – auch im Bereich der Trinkwasserqualität!

UNSER UMFANGREICHES KNOW-HOW IN ALLEN BEREICHEN DER WASSERVERSORGUNG:

- Fachkundige Planung und Errichtung nach dem Stand der Technik und den geltenden Hygienevorschriften
- Vollständige und praxisgerechte Dokumentation aller Anlagen (Leitungskataster)
- Praxistaugliches Wartungs- und Instandhaltungssystem
- Gesetzeskonforme Kontrolle und Inspektion sowie Gefährdungsanalyse
- Vorausschauende Sanierungsplanung

LAGUNE ACHENSEE: WOHLFÜHLOASE MIT KLIMASCHUTZ

Synergieeffekte der besonderen Art nützt WAGNER.CONSULT derzeit am Achensee: Der bestehende Trinkwasserbrunnen wird nicht nur für die Trinkwasserversorgung verwendet, sondern zusätzlich energetisch genutzt – für die Heizung des öffentlichen Schwimmbades.

Mit dem überregionalen Projekt „Lagune Achensee" soll in Maurach ein völlig neues See-Erlebnisbad für die einheimische Bevölkerung und für Gäste entstehen. Für alle, denen der Achensee zu kühl zum Schwimmen ist, stehen im nahen Mauracher Freischwimmbad wohltemperierte Becken bereit. Und diese werden ab 2017 über den Grundwasserbrunnen geheizt, der 2003 von WAGNER.CONSULT geplant und realisiert wurde.

„Das ist möglich, weil wir die bestehenden Kapazitätsreserven thermisch nutzen", erklärt DI Michael Wagner. „Durch die hohe Wärmespeicherkapazität ist Wasser ein idealer Energieträger für die thermische Nutzung, entweder zur Direktkühlung oder in Kombination mit Wärmepumpentechnologie."

Der 40 m tiefe Brunnen liegt am Südufer des Achensees und fördert einwandfreies Trinkwasser in das Versorgungsnetz der Gemeinde Eben am Achensee. Durch den Einbau einer zusätzlichen Brunnenpumpe in den Edelstahlbrunnen mit 900 mm Durchmesser wird das benötigte Grundwasser für die Beheizung der Schwimmbäder zur Wärmepumpenstation der geplanten Anlage gefördert. Dazu nützt man die bestehende Druckleitung und hält die hydraulischen Verhältnisse im Versorgungsnetz durch die Konstruktion der Anbindung sowie durch die Einbindung in die Brunnensteuerung stabil. Die thermische Nutzung geschieht in einem geschlossenen System aus trinkwassertauglichen Materialien, sodass auch eine Rückgabe des abgekühlten Grundwassers in das Netz der Gemeinde möglich ist.

„EIN- UND DIESELBE ANLAGE GLEICHZEITIG FÜR TRINKWASSER UND NUTZWASSER ZU VERWENDEN, IST NEU. DAMIT BEWEIST WAGNER.CONSULT WIEDER EINMAL PIONIERGEIST."

Wieder ein Pionierprojekt für das Absamer Zivilingenieurbüro: „Dass ein- und dieselbe Anlage gleichzeitig für Trink- und Nutzwasser verwendet wird, ist neu – bisher gab es da nur ein Entweder-oder", betont der Geschäftsführer von WAGNER.CONSULT. Dementsprechend begeistert widmen sich die Techniker von WAGNER.CONSULT dieser wasserwirtschaftlich, hydrogeologisch, limnologisch und technisch komplexen Aufgabe. Auch das umfangreiche Netzwerk an bewährten Partnern wird in Anspruch genommen, insbesondere das Spezialwissen des Hydrogeologen Dr. Gert Gasser aus Rotholz.

„Die Trinkwassernutzung wird dadurch in keinster Weise beeinträchtigt", stellt DI Michael Wagner klar. Und die Mehrfachnutzung von Wasser ist inzwischen zu einem Spezialgebiet von WAGNER.CONSULT geworden – sie wird aktuell bei mehreren Projekten umgesetzt.

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
Paper from responsible sources
FSC® C111161

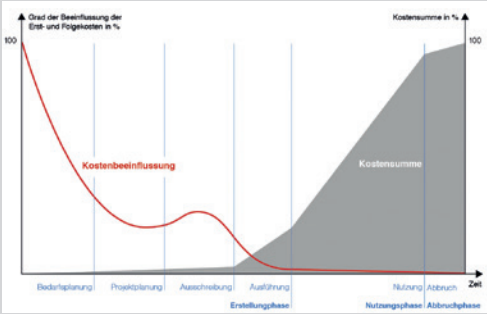
ING. LEO FLÖRL: SENIOR-BAULEITER PAR EXCELLENCE

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert ist Leo Flörl bereits bei WAGNER.CONSULT tätig. In dieser Zeit hat der HTL-Ingenieur für Tiefbau mit dem Spezialgebiet Siedlungswasserbau die Bauleitung in Bezug auf Qualität, Termin- und Kostentreue perfektioniert.

Seine Kläranlagen-Referenzliste kann sich sehen lassen: Stattliche 25 Abwasserreinigungsanlagen hat Ing. Leo Flörl für WAGNER.CONSULT schon realisiert und überwacht – in Tirol, Salzburg, Vorarlberg und der Steiermark. Er hat sich dabei mit mechanischer Abwasserreinigung, Belebungsanlagen, mesophiler Schlammfaulung, aerober Schlammstabilisierung oder dem biologischen Biocos-Verfahren intensiv beschäftigt.

Als „**die** fachliche Stütze unseres Büros, was Bau- und Projektleitung betrifft“, bezeichnet ihn sein Chef. Leo Flörl selbst führt diese Auszeichnung auf seine langjährige Projekterfahrung bei Tiefbauarbeiten jeder Art sowie Straßen- und Kraftwerksbauten zurück – und auf ständige Weiterbildung. „Ob Vermessung und Planung, Ausschreibung und Vergabe, Controlling, Projektleitung oder Bauaufsicht – man lernt bei jedem Projekt dazu und das macht meine Arbeit so spannend“, meint er.

Seine Markenzeichen sind Klarheit und Konsequenz. Die Mitarbeiter im Team von WAGNER.CONSULT schätzen Leo Flörl als kompetenten Partner, der sein Wissen gerne weitergibt und mit seiner Erfahrung wesentlich zum Erfolg vieler Projekte beiträgt.



Kostenbeeinflussung im Projektverlauf
Quelle: n. Diederichs, CJ (Springer, 1986)

BESTBIETERPRINZIP

Seit März 2016 muss bei Vergabeverfahren das Bestbieterprinzip verpflichtend angewendet werden. Diese Novelle des Bundesvergabegesetzes zielt darauf ab, das Qualitätsbewusstsein zu fördern und die Lebensdauer von Anlagen zu erhöhen.
Den größten Einfluss auf Qualität und Kosten hat man in der Planungsphase. Daher ist eine gute Planung ausschlaggebend für einen langen und kostengünstigen Betrieb und soll im Sinne der Kostensicherheit und Nachhaltigkeit Vorrang vor kurzfristigen finanziellen Vorteilen haben.
Konkrete Handlungsanleitungen für die Anwendung des Bestbieterprinzips in der Praxis können Sie im eigens ausgearbeiteten Konzept von WAGNER.CONSULT nachlesen.
www.wagner-consult.at

www.pp-marketing.com

ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION ZUM LEITUNGS-INFORMATIONS-SYSTEM LIS

Seit Herbst 2015 verfügt auch die Gemeinde Absam über ein Leitungs-Informations-System (LIS). Im Rahmen einer Präsentation im Gemeinderat zeigten sich alle Anwesenden überrascht und beeindruckt von den vielen Möglichkeiten dieser innovativen Vorsorgemaßnahme fürs kommunale Kanalnetz.
Vor allem die intelligente Software zur sinnvollen Verwendung der Daten sowie die langfristige Kosteneinsparung und Planungssicherheit wurden als größte Vorteile dieser zukunftsweisenden Investition genannt.
Gerne unterstützen wir auch Ihre Gemeinde bei der Realisierung von LIS. Wenn Sie Interesse an einer Information mit praxisnahen und verständlichen Präsentationsunterlagen zu diesem Thema haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf! Gerne stellen wir unsere Erfahrungen und Ergebnisse im Rahmen einer Ausschusssitzung oder Verbandsversammlung vor.

WAGNER.CONSULT
Wasser · Bau · Energie

Sprechen Sie mit uns!

WAGNER.CONSULT
Salzbergstraße 13a
A-6067 Absam

T +43 (0) 512 / 57 61 55 - 0
F +43 (0) 512 / 57 61 55 - 10
M +43 (0) 664 / 536 71 46

E office@wagner-consult.at
W www.wagner-consult.at